

Zielgerichtet leben

Predigtthema: Kraft tanken durch Gebet und Lobpreis

Predigttext: Apg 4,23-31

Wenn es darum geht, persönlich und als Gemeinde unser Ziel zu erreichen, stellt sich die Frage, was wir dazu brauchen. Der Auftrag ist klar (siehe 1. Predigt „Was wirklich wichtig ist“). Doch wenn wir als Gemeinde evangelistisch und missionarisch in unser Umfeld wirken wollen, können wir das nicht ohne eine stabile Beziehung zu Jesus.

Fragen zum Gespräch und zur Reflexion:

„Inneres Wachsen gegen äußeres Wachstum“

1. Gerne wird in freikirchlichen Gemeinden folgendes behauptet: Bevor wir evangelistisch arbeiten können, müssen wir erst innerlich heil werden und wachsen! Was haltet ihr davon?
2. Die Predigten 2 und 3 scheinen diese Behauptung zu unterstützen, denn es ging um Vergebung und geistliches Wachstum. Trotzdem behauptete ich, dass wir – wenn wir mit unserer evangelistischen Arbeit warten bis alles vergeben, gewachsen und heil geworden – nie damit anfangen werden! Was haltet ihr davon?
3. „Gemeinde, die ihren evangelistischen Auftrag wirklich lebt, wird immer angefochtene Gemeinde sein“! Was haltet ihr von dieser Behauptung? (Zusatzfrage: Was für einen Grund hätte der Satan Gemeinden anzufechten, die ihm gar nicht gefährlich werden?)

„Gemeinde in der Anfechtung – Gebet und Lobpreis“

4. Lest Apg 4,23-31! Wie reagiert die Gemeinde auf die einsetzende Verfolgung?
5. Was kennzeichnet ihr Gebet?
6. Welche Rolle spielt dabei das Lob Gottes? Wie reden sie von Gott?
7. Was erbitten sie?
8. Wie antwortet Gott?

„Kraft tanken durch Gebet und Lobpreis“

9. Worum geht es, wenn wir Beten und Gott loben?
10. Zieht eine Parallele zu einem Ehepaar. Wie wird ihre Beziehung stabil und lange halten?

Literaturempfehlung:

Timothy Keller „Beten“

Johannes Hartl „In meinem Herzen Feuer“ und „Einfach Gebet“